

1. Arbeitsblatt Naturschutz:

Warum wir die Erde schützen

Kennst du das Schwarze Band? Es ist 50 Meter lang und zeigt die gesamte
Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten an, die man auch
nennt. Die Zeitspanne, seit der Menschen auf der Erde leben, ist auf dem Band rot markiert
und ist nur Zentimeter lang. So jung der Mensch auf der Erde ist,
so gefährlich ist er ihr auch geworden. Nur wenn wir friedlich
miteinander leben und die Natur respektieren und schützen,
kann die Menschheit überleben.
Obwohl die forscht und forscht, kann sie das Geheimnis des Lebens
doch nicht ganz ergründen. Allerdings erkennt sie immer mehr, wie eng verflochten und
abhängig alle Lebewesen voneinander sind. Wusstest du, dass Bäume miteinander in
Verbindung stehen und sich sogar gegenseitig helfen? Über ein riesiges Netz aus
tauschen sie lebenswichtige Informationen aus. Alles hängt mit allem zusammen.
Jedes Blatt, jeder kleine Käfer, jede Blume ist ein winziger Teil des großen Wunders
Solange wir nicht selbst dieses Leben schaffen können, sollten wir sehr
sorgsam damit umgehen.
Die weltweite Umweltschutz-Organisation WWF
engagiert sich, um den Lebensraum bedrohter
Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.
Ihr Symbol ist der

3 Quizfragen:

- Welches Tier kann Vibrationen erzeugen, die seine Artgenossen noch in 100 Kilometer Entfernung wahrnehmen können?
- Welches Tier pflanzt aus reiner Vergesslichkeit jeden Winter Dutzende von Bäumen?
- Welche Tiere stellen sich gegenseitig mit ihren Namen vor, indem sie diese ihren Artgenossen vorpfeifen?

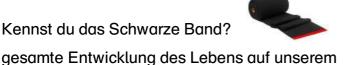




1. Arbeitsblatt Naturschutz-Lösungen

Warum wir die Erde schützen

Kennst du das Schwarze Band?



Es ist 50 Meter lang und zeigt die Planeten an, die man auch

Evolution nennt. Die Zeitspanne, seit der Menschen auf der Erde leben, ist auf dem Band rot markiert und ist nur 3 Zentimeter lang. So jung der Mensch auf der Erde ist,

so gefährlich ist er ihr auch geworden. Nur wenn wir friedlich miteinander leben und die Natur respektieren und schützen, kann die Menschheit überleben.



Obwohl die Wissenschaft forscht und forscht, kann sie das Geheimnis des Lebens doch nicht ganz ergründen. Allerdings erkennt sie immer mehr, wie eng verflochten und abhängig alle Lebewesen voneinander sind. Wusstest du, dass Bäume miteinander in Verbindung stehen und sich sogar gegenseitig helfen? Über ein riesiges Netz aus Pilzen tauschen sie lebenswichtige Informationen aus. Alles hängt mit allem zusammen. Jedes Blatt, jeder kleine Käfer, jede Blume ist ein winziger Teil des großen Wunders "Leben". Solange wir nicht selbst dieses Leben schaffen können, sollten wir sehr sorgsam damit umgehen.

Die weltweite Umweltschutz-Organisation WWF engagiert sich, um den Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Ihr Symbol ist der Pandabär.



3 Quizfragen

- Elefant
- Eichhörnchen
- Delphin



7 einfache Dinge,

mit denen du die Erde schützen kannst:

1. Spare Plastik

Am besten, du hast immer einen Stoffbeutel dabei.

2. Begrüne die Erde

Pflanze in einen Topf, auf den Balkon oder in den Garten einheimische Pflanzen und betreue sie.

4. Esse frische Lebensmittel aus der Umgebung, spare mit Fleisch und Fisch.

3. Gehe zu Fuß, fahre Fahrrad, nehme den Bus oder Zug. Du weißt ja, wie sehr Autos, Schiffe und Flugzeuge die



5. Reparieren statt Wegwerfen

Recycling von Kleidung, Möbeln, oder technischen Geräten macht Spaß, spart Geld und schont die Ressourcen der Natur.

6. Lerne viel über die Natur

Je mehr Zusammenhänge wir begreifen, umso besser können wir die Natur schützen. So kannst du zum Beispiel einen kleinen Jgel den Winter bringen.

7. Am besten schützt du die Erde, indem du sie richtig gern magst.
Sie ernährt dich, sie schenkt dir Entspannung und sie trägt
dich Tag für Tag, wohin du auch gehst.
Die Erde meint es richtig gut mit dir.
Gib ihr ein bisschen von ihrer Liebe zurück!

